Landkreis Wittmund
Der Landrat
Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Abt. 10.1
10.1

Vorlagen-Nr.
0072/2019

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	20.06.2019	
Kreisausschuss	24.06.2019	
Kreistag	27.06.2019	

Betreff:

Generalistische Pflegeausbildung; hier: Einrichtung einer Service- und Koordinierungsstelle an den Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund

Sachverhalt:

Der Bundestag hat am 22.06.2017 die Reform der Pflegeberufe beschlossen. Die bisher im Altenpflegegesetz und im Krankenpflegegesetz getrennt geregelten Pflegeausbildungen werden in einem neuen Pflegeberufegesetz zusammengeführt. Die neuen Pflegeausbildungen werden im Jahr 2020 beginnen. Das Nds. Ministerium für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit (MS) hat sich entschlossen, die künftige Ausbildung in Niedersachsen pauschaliert zu finanzieren. Zu diesem Zweck wird ein Ausgleichsfonds geschaffen, dessen Geschäftsstelle bei der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft (NKG) verortet ist. Alle bisher an den Ausbildungen beteiligten Institutionen zahlen in den Ausbildungsfonds ein. Aus diesem Fonds werden sowohl die schulische als auch die praktische Ausbildung finanziert. Wegen der Einzelheiten wird auf die Mitteilungsvorlage für den Schulausschuss am 09.05.2019 – Vorlagen-Nr. 0039/2019 – verwiesen. Die Vertreter der Schule haben in der Sitzung die auf die Schule zukommenden zusätzlichen Aufgaben dargestellt. Mit Schreiben vom 02.05.2019 wurde die Einrichtung einer Service- und Koordinierungsstelle beantragt, die schwerpunktmäßig die Abwicklung von finanziellen und vertraglichen Angelegenheiten sowie die Koordination der Praxiseinsätze der Auszubildenden, die im Rotationsprinzip erfolgt, bearbeiten soll. Ein mögliches Aufgabenprofil wurde der Verwaltung vorgelegt. Da bislang noch nicht bekannt ist, welche zusätzlichen Aufgaben im Detail auf die Schulen zukommen, wurde mit der Schulleiterin einvernehmlich besprochen, dass eine halbe Stelle bewertet nach EG 5 für diese neue Aufgabe an der Schule denkbar wäre. Anfallende höherwertige Tätigkeiten sind durch die Verwaltungsleitung der Schule abzuarbeiten. Im Stellenplan ist eine EG 5-Stelle für eine Halbtagskraft eingeplant, die in diesem Jahr nicht benötigt wird, weil eine entsprechende Umsetzung erst im nächsten Jahr vollzogen werden kann. Diese Stelle stünde für die Einstellung einer Fachkraft noch in 2019 zur Verfügung und erst im Stellenplan 2020 würde für die Service- und Koordinierungsstelle eine entsprechende Planstelle eingerichtet werden.

Da die Service- und Koordinierungsstelle Arbeiten erledigen wird, die sonst von den ausbildenden Betrieben zu leisten wären, ist die Vorstellung der Schule, dass die Kosten für diese Stelle von den Betrieben aus dem Ausbildungsfonds refinanziert werden. Zur Klärung

der Finanzierung wurde die Geschäftsstelle des Ausgleichsfonds telefonisch kontaktiert und konkret zur Refinanzierung einer halben EG 5 Stelle als Koordinierungsstelle befragt. Im Rahmen des Gesprächs wurde auf die Anlage 1 der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) verwiesen. Dort sind als Gemeinkosten der „sonstige Personalaufwand sowie Personalaufwand der zentralen Verwaltung und sonstiger zentraler Dienste“ aufgeführt. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass die Kosten gemäß PflAFinV zur Festsetzung des Ausbildungsbudgets vorab zu übermitteln sind. Nur dann kann eine Erstattung der Kosten in Aussicht gestellt werden.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
€ ☐	€ ☐	€ ☐

Haushaltsmittel
Produktkonto:

☐Noch zur Verfügung: €
☐stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

An den Berufsbildenden Schulen wird im Zuge der Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung eine Service- und Koordinierungsstelle für eine Halbtagskraft mit Bezahlung aus der Tarifgruppe EG 5 TVöD unter der Voraussetzung einer Kostenerstattung durch den Ausbildungsfonds eingerichtet. Einer Stellenbesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.

Wittmund, den 11.06.2019

gez. *Stigler, Amtsleiter*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 zur PflAFinV